

27.06.2007 – PM 62/2007

Altersvorsorge

Betriebliche Altersvorsorge wird weiterhin gefördert

Frankfurt am Main – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hat die Ankündigung von Arbeitsminister Müntefering begrüßt, die Entgeltumwandlung im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge auch nach 2008 unverändert fortzusetzen. „Die IG BAU hat sich – wie andere Gewerkschaften auch – dafür eingesetzt, dass die Entgeltumwandlung weiterhin ohne Abschläge möglich sein soll. Wir sind froh, dass wir mit dieser Forderung durchgedrungen sind“, sagt IG BAU-Vorsitzender Klaus WieseHügel.

Zuvor war die Befreiung von Sozialbeiträgen durch die Bundesregierung bis 2008 befristet worden. Die Befreiung der Entgeltumwandlung von Sozialbeiträgen sei von entscheidender Bedeutung für diesen Weg der privaten Altersvorsorge, sagte WieseHügel.

Die Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft hatten mit der frühzeitigen Einführung der tariflichen Zusatzrente den Arbeitnehmern wie auch den Arbeitgebern eine hervorragende Möglichkeit zur Ergänzung der gesetzlichen Rentenansprüche eröffnet.

Von den Arbeitnehmern im Organisationsbereich der IG BAU wurden 53.000 Verträge mit der SOKA-BAU abgeschlossen.

(1080 Zeichen)